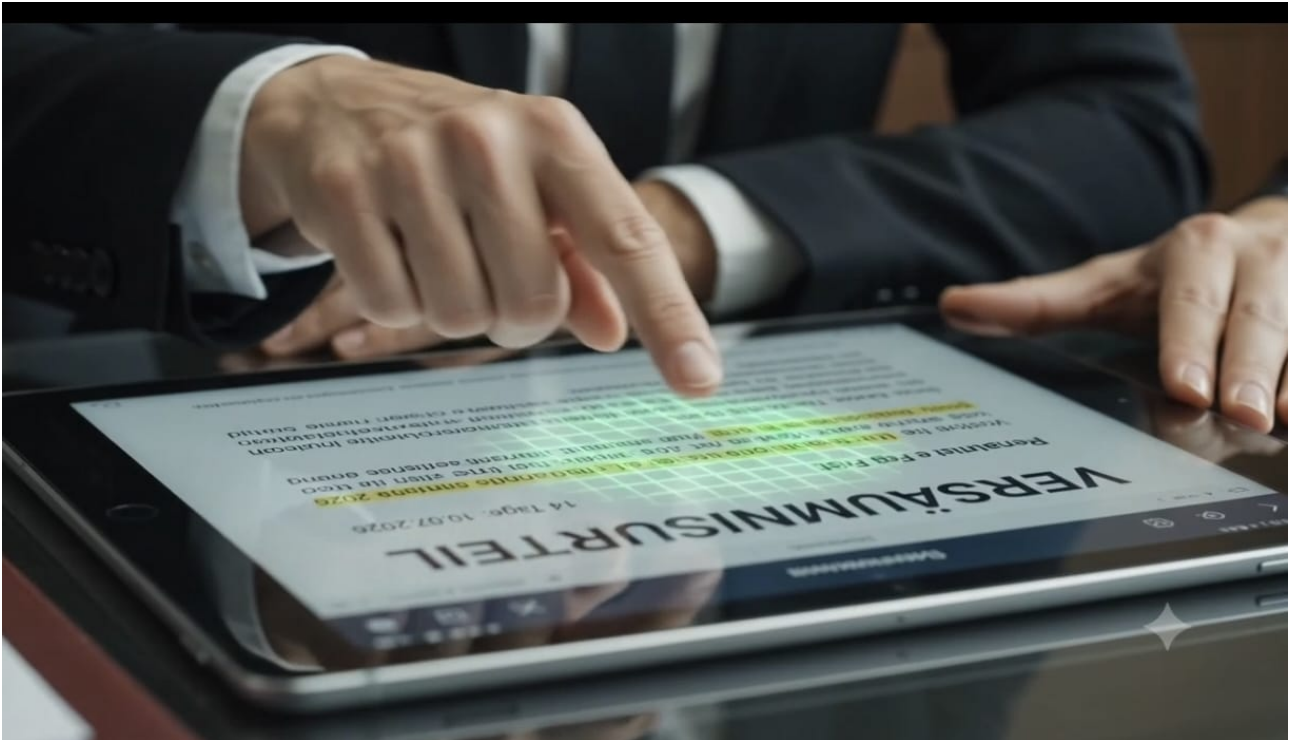


Wo ein Anwalt seine Pflichten verletzt, kommt der Reimer mit Sentinel und gibt dem Tittel Packung!



12.07.2026 · https://sentinel-portal.com/beitrag/rechtsanwalt_tittel_bekommt_pachung_vom_reimer

Rechtsanwalt Tittel, lass uns doch gleich wieder so beginnen wie wir uns kennenlernten...



Kunde! Nichts kannst du ganz ernsthaft! Wer hat dich ausgebildet? Bitte schick dem einmal meine ganzen Schreiben an dich und die RAK. Der verhaut dich...

Echt man du hast dein Diplom doch jemanden abgezogen. Ganz ernsthaft ich finde du bist alles andere wie ein Anwalt und eine Gefahr für deinen und jeden anderen Mandanten!

Aber Tittel das schöne ist, dass hier wurde mir von niemanden untersagt! ■■

Christian Reimer

Wittenberger Str. 91

12689 Berlin

An die Rechtsanwaltskammer Berlin

Abteilung Berufsrecht / Beschwerdestelle

Littenstraße 9

10179 Berlin

Nachrichtlich an:

Staatsanwaltschaft Berlin (zur Beiziehung im Verfahren wegen Prozessbetrugs).

Berlin, den 12.07.2026

ERWEITERUNG DER BERUFSRECHTLICHEN BESCHWERDE GEGEN RA MICHAEL TITTEL

Dringender Verdacht auf vollendeten Prozessbetrug (§ 263 StGB), vorsätzliche Täuschung des Landgerichts Berlin II und schwerwiegende Verletzung der Berufspflichten (§ 43a BRAO)

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich beziehe mich auf mein laufendes Beschwerdeverfahren gegen den Rechtsanwalt Michael Tittel (Charlottenstraße 3, 12683 Berlin) und erweitere meine Beschwerde hiermit um neue, erdrückende Beweise, die die sofortige Einleitung berufsrechtlicher Sanktionen unumgänglich machen.

Herr Rechtsanwalt Tittel hat sich nicht nur zum Werkzeug eines Mandanten gemacht, dessen Urkundenfälschungen bereits durch das Amtsgericht Lichtenberg gerichtlich festgestellt wurden, sondern er agiert nunmehr selbst mit Methoden, die den Tatbestand des Prozessbetrugs erfüllen.

Er hat sich beim Landgericht Berlin II (Az. 2 O 483/25) auf betrügerische Weise ein Versäumnisurteil erschlichen, indem er das Gericht massiv über das vorgerichtliche Geschehen getäuscht hat. Die nachfolgende, durch Dokumente belegte Chronologie beweist seine bewusste Manipulation:

1. Die vorsätzliche Unterdrückung von Beweismitteln vor Gericht

RA Tittel behauptet in seiner Klageschrift (S. 6) wider besseren Wissens, ich hätte auf seine Abmahnung vom 29.09.2025 "nicht entsprechend reagiert" und meine Veröffentlichungen unbeirrt fortgesetzt.

Fakt ist: Ich habe seine Forderungen mit einem detaillierten Schreiben vom 07.10.2025 fristgerecht und vollumfänglich unter Benennung von Beweisen zurückgewiesen. RA Tittel hat dieses Schreiben dem Landgericht bewusst verschwiegen, um mich als sturen und unkooperativen Beklagten darzustellen und so das Gericht zu täuschen.

2. Die „Screenshot-Falle“ – Beweis für die eigene Lüge

Die Skrupellosigkeit dieser Täuschung wird dadurch belegt, dass RA Tittel als Anlage (K6/K8) Screenshots meiner Webseite einreichte. Auf exakt diesen von ihm selbst eingereichten Screenshots ist der Verweis und Download-Link zu eben jener Antwort vom 07.10.2025 deutlich zu sehen, deren Existenz er im Klage-Text leugnet. Er hoffte offensichtlich darauf, dass das Gericht diesen Widerspruch in der Flut der Anlagen übersieht.

3. Das Kontaktverbot zur Prozesskosten-Treiberie

Der wahre Grund für seine unprofessionelle und emotional gesteuerte Prozessführung liegt in einem von mir aufgedeckten datenschutzrechtlichen Verstoß seiner eigenen Kanzlei.

Am 19.10.2025 mahnte ich RA Tittel wegen rechtswidriger Cookie-Nutzung auf seiner Kanzlei-Website ab. Seine Reaktion erfolgte am 22.10.2025 per E-Mail: In einem Akt völliger anwaltlicher Arroganz wies er die berechnete Abmahnung zurück und erteilte mir ein ausdrückliches Kontaktverbot mit den Worten: "Abschließend möchte ich Sie noch darum ersuchen, meine E-Mail-Adresse nicht weiter zu nutzen."

Neun Tage später (31.10.2025) reicht er Klage ein und wirft mir fehlende Kooperationsbereitschaft vor – nachdem er selbst die Kommunikation blockiert und seiner Pflicht zur außergerichtlichen Schadensminderung aktiv zuwidergehandelt hat!

4. Ignorieren von Einigungsversuchen vor Klagezustellung

Trotz seines Kontaktverbots bot ich ihm mit Schreiben vom Februar 2026 (ihm nachweislich vor Klagezustellung zugegangen) nochmals die Möglichkeit zur außergerichtlichen Klärung und forderte

eine Verzichtserklärung an, andernfalls ich negative Feststellungsklage erheben würde.

Auch dieses Schreiben ignorierte er vollständig, da sein Ziel offensichtlich von Beginn an die Erzeugung unnötiger Kosten und die Eskalation der Situation war.

Fazit:

Ein Rechtsanwalt ist ein unabhängiges Organ der Rechtspflege. Herr Tittel hat diese Stellung missbraucht. Er unterschlägt entlastende Dokumente, blockiert vorsätzlich Kommunikationswege und lügt in Klageschriften, um gerichtlich festgestellte Straftaten (Urkundenfälschung) seines Mandanten zu decken. Ein solches Verhalten stellt eine immense Gefahr für die rechtsuchenden Bürger dar und diskreditiert den gesamten Berufsstand.

Die entsprechenden Beweisdokumente (Klageschrift, mein Antwortschreiben, seine E-Mail mit dem Kontaktverbot, meine Aufforderung zur Verzichtserklärung) liegen dieser Beschwerde bei.

Ich erwarte, dass die Rechtsanwaltskammer in diesem Fall mit der gebotenen Härte durchgreift und mir über die eingeleiteten berufsrechtlichen Maßnahmen gegen RA Michael Tittel Bericht erstattet.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Reimer

Hast Recht Tittel, musst du deinem Ausbilder gar nicht mehr sagen, die RAK wird sich vor deinem Haus mit ein paar Meter-Lineale versammeln und dann gib'ts einen neuen Scheitel nach der Nummer!

Ja da sieht man es mal wieder die Schreiben flattern nur so rein ins Portal und auch das nächste ist bereits in Arbeit. Da geht es einen Dr. Hagemeister ganz unangenehm an den Kragen und Staatsanwaltschaft der Countdown läuft noch 12 Tage und da kann es sein, dass da glatt mal wieder eine Anzeige vom Reimer gegen einen Richter kommt.

Klar hier könnte man jetzt sagen, dass ist langsam nicht mehr witzig und dann würde ich sagen...

Richtig! Mir wäre Restaurant-Tester auch lieber, statt Richter-Tester, aber ich finde mein Erfolg spricht für mich. ■

Wartet ab ich zeige es euch im nächsten Beitrag. Mit diesem hier sind wir soweit fertig, Tittel ab zur nächsten Apotheke du wirst Taschentücher benötigen und hey ganz ernsthaft - Kunde!

Ich muss mich ein wenig ran halten. Sowas kommt davon wenn man sich den zweiten Drucker in 18 Monaten zerlegt, dann den nächsten Nachfolger Canon Drucker holt und dieser dann Technikschratt WLAN 2.4 kann.

Ja gut irgendwann hatte ich das mal. Echt hey alles muss man selber machen. Musste ich mir wirklich Virtuellen Hotspot nur für einen der neusten Drucker einrichten um altes Schrottnetzwerk für den anzubieten.

Ja gut das hat so gefühlte 10 Stunden an Zeit gekostet und das nicht mal weil ich drucken wollte..Nein ein bisschen Scannen war der Plan. Gut ist soweit durch und damit kommt nun die Antwort auf den Beschluss und diese geht ans Präsidium vom Landgericht und auch weitere interessante Empfänger.

Beim nächsten Beitrag ist aber zusätzlich noch witzig, dass er diese ganzen Reaktionen als Anlage auf das Urteil bekommt und den netten Hinweis - Der Reimer geht ans Bundesverfassungsgericht! ■

Nein Watt? Echt schon wieder? Ja ich will versuchen Aktenzeichen 1 BvR 1609/26 zu angeln. Wäre doch voll die heftige Action nach 1 BvR 9/26 und 1 BvR 809/26, oder? Ich habe vom Zeitplan Recht gute Möglichkeiten das zu ruppen. 1 BvR 809/26 ist übrigens noch Recht frisch abgelehnt und wo war

da jetzt noch die nächste Instanz? Spaß ich hab auch google... ■ Ja das wird Wild weil auch die bekommen Post vom Reimer! Klar die sind jetzt in Frankreich und da könnt man denken, wo der Lothar dem Reimer doch mit Betrug 15.000 Euro aus der Tasche leiern wollte, wie der sich das Porto nach Frankreich noch leisten kann?

Ja ganz einfach - Singen! Ja ich Stelle mich immer auf den Bahnhof und hey ich hab noch heute eine Stimme wie Heino in seinen besten Jahren und da habe ich das Porto ratzfatz zusammen gehabt und gemerkt, biete ich das nächste Mal auch noch Autogrammkarten an, kann ich den Umsatz steigern.

■■■■ Bin ein ■

Wisst Ihr Bescheid - Unaufhaltsam!

Darum zum dritten Mal ab ans BVerfG...

Aber hey dieses Mal will ich angenommen werden und dadurch wird das Bundesverfassungsgericht Digital!

Wie ist es schon? Achso okay... Na dann lassen wir die Hütte leuchten und die Wände in Berlin zittern... Ihr wisst, alles was in den 14 Tagen gestartet wird, ist nicht rückgängig zu machen ■

Ganz genau! Verfluchter Dünnschiss das hältst du doch im Kopf nicht aus! Aber wir machen das ganz entspannt und darum sage ich...

Sämtliche Anhänge packe ich später an die Posts. Ich brauche dafür noch den nächsten Beitrag und dann gehe ich kurz an den Schreibtisch im Backend, sortiere die Unterlagen und schon sind die Anlagen und Anschreiben in jedem Beitrag zu finden... Hab Geduld ich bin da dran und ...

WIR SIND ONLINE

WIR SCHLAGEN JETZT ZURÜCK!

Vorlesen: /legacy-media/video/Rechtsanwalt_Tittel_bekommt_Pachung_vom_Reimer.mp4

Beitragsvideo: /legacy-media/video/Rechtsanwalt_Tittel_bekommt_Pachung_vom_Reimer_btrg.mp4

Story: https://sentinel-portal.com/beitrag/rechtsanwalt_tittel_bekommt_pachung_vom_reimer

Journalistisch aufgearbeitet vom Journalist Reimer

Journalist Reimer

Weil wegsehen keine Option ist!

Registrierseite: <https://share.google/9Py7p7J11dfBvp98y>